



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Kähler, Willibald

1902-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. November 1902.

25 Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Herr Kromer.
Runo, gräflicher Erbsörster	Hr. Banderstetten.
Agathe, seine Tochter	Frl. Schoene.
Kennchen, ihre Verwandte	Frl. Fladniger.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Marg.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Otto.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Kusfelder.
Ein Eremit	Herr Buchjath.
Atlian, ein Bauer	Herr Bojin.
Jäger	Herr Peters.
Brantjungfern	Herr Eichrodt.
	Frl. Wagner.
	Frl. di Ranucci.

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Brantjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe M. 7.— per Platz	M. 1.— per Platz	Stehplatz im Parquet 3.— " "
3. u. 4. Reihe 6.— " "	Parterre 2.— " "	Proszeniumloge III. Rang 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.50 " "	Gallerieloge 1.— " "	Gallerie — 50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe 2.— " "		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe 1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 24. November 1902. 25. Vorstellung im Abonnement B.

Jephtha's Tochter.

Lustspiel in 1 Akt von F. Cavallotti, deutsch von H. Penso und H. Halm.

Sie auf:

LIEBELEI.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.